Protokoll WeTo Vorbereitungstreffen

Anwesende

#### Isabel Greenberg (Ausländerbeirat), Lucia Schäfer, Steffen Hofmann (Sozialarbeit Johannisberg Schule), Ingo Ruppert (FD Soziales und Jugend), Narges Hosseini (Ausländerbeirat), Abdalrhman Algasem (Ausländerbeirat), Vanessa End (Förderverein Kitas), Katharina Kraft (Förderverein Kitas), Kai Zerweck (FD Soziales und Jugend)

#### Entschuldigt: Julia Kapinus, Katharina Franke, Andrea Winkler, Anna Siekmann, Sabine Jacobs, Johannes Siebold

**Termin**

Wir wollen es im Rahmen der Interkulturellen Woche stattfinden lassen und fassen dafür 30.9. bis 1.10. ins Auge gefasst

Ort des Geschehens

Da der Marktplatz ja Baustelle ist haben wir über Alternativen gesprochen. Stadtpark oder Freilichtbühne wären denkbar aber auch für einzelne Aktionen Stadtraum oder Rathauskeller. Eventuell auch Zeichensaal und Unipark

**Thema**

Wir haben diskutiert, ob es ein Thema braucht. Wir halten es sinnvoll durch ein Thema einen gewissen „roten Faden“ durch mögliche Veranstaltungen zu schaffen. Da es für 2020 ja bereits eine Vorplanung gab, die dann wegen Corona nicht durchführbar war, haben wir überlegt, daran anzuknüpfen. Damals hatten wir uns überlegt, dass wir uns thematisch beim WeTo dazu Gedanken machen wollen, was den Lebensort Witzenhausen und seine Stadtteile für Menschen zu ihrem Zuhause werden lässt. Was braucht es dafür? Was schätzen Bürger/innen an diesem Ort, wo können wir etwas dafür tun, dass sich möglichst viele hier Zuhause fühlen.

**Ideen für Aktionen**

* Musikalische Darbietungen von Musik aus verschiedenen Ländern
* (gemeinsamer) Tanz
* „Tell me your story“ – Menschen berichten biografisch über ihr Leben und wie sie nach Witzenhausen gekommen sind und warum hier nun ihr Lebensmittelpunkt ist
* Steffen fragt beim Capitolkino, ob es realistisch sein kann, dass ein Filmgespräch stattfinden kann
* Alle gestalten Wimpel zum Thema Vielfalt und die werden über die Walburger Str. gespannt
* Fotowettbewerb „Dein Lieblingsort in Witzenhausen“
* Walburger Straße sperren und in Aktionsraum verwandeln
* Stadtführungen auf verschiedenen Sprachen
* „Sprache to go“ – Muttersprachler bieten am Fest für Vielfalt und Toleranz einen Crashkurs in ihrer Sprache an, so dass man ein paar Redewendungen für die Reise erlernen kann und in Kontakt kommt

Nächstes Treffen ist am ***12. Juli im 17 Uhr im Rathauskeller*** (Eingang über die öffentlichen Toiletten)